

## Informationsbericht

- Santa María del Fiat, Manglaralto, Ecuador
- 1. Januar – 30. Juni 2007

Liebe Mitglieder von GRATEFUL CHILDREN

Mit diesem Informationsbericht möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Spendengelder im oben erwähnten Zeitabschnitt informieren. Am 17. Januar 2007 wurde uns der Beitrag von CHF 10 000.— überwiesen, mit welchem wir folgende Bedürfnisse dieser Periode abdecken konnten:

- CHF 3 145.— wurden in obligatorische Uniformen, Bücher und zahlreiche Materialien zum Schulanfang investiert.
- Mit CHF 2 831.— bezahlten wir Schuleinschreibgebühren für 15 Kinder und Schulgebühren von April bis Juni 2007 für 35 Kinder.
- CHF 2 834.— benötigten wir für Medikamente und Laboruntersuchungen für bis zu 166 Kinder pro Monat.
- Mit CHF 1 190.— kamen wir Zahnarztbehandlungen für 121 Kinder auf.

Für das kommende Halbjahr benötigen wir weiterhin Ihre Spendengelder, um einen Teil unserer Grundbedürfnisse abzudecken. Sie werden für die Ausbildung unserer SchülerInnen, die medizinische Versorgung sowie Unterkunftskosten unserer Kinder und Jugendlichen zweckgebunden eingesetzt.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

In diesem Halbjahr beherbergten wir 172 Kinder und Jugendliche. Drei ausgetretene Geschwister – Saira Daniela (6), Astrid Carolina (9) und Esmeralda Estefania (11) – werden jetzt durch eine Tante beherbergt und versorgt. Ihre Eltern sitzen wegen Drogenhandels im Gefängnis. Zwei Brüder sind zu ihrer Mutter zurückgekehrt, da diese eine Arbeit als Köchin gefunden hatte.

Dafür haben wir José Luis (5) und José Antonio (6) in unser Heim aufgenommen. Sie kamen in einem sehr verwahrlosten Zustand bei uns an, weil sich ihre beherbergende Grossmutter aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um sie kümmern konnte. Durch Nachbarn wurde eine unserer Sozialarbeiterinnen auf die Kinder aufmerksam gemacht.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

In unserer Schule werden insgesamt 704 Schülerinnen im Alter von 4 bis 18 Jahren ausgebildet, wobei 537 von auswärts kommen (167 heimeigene Schüler). Von Januar bis März genossen die Kinder und Jugendlichen ihre langen Schulferien.

Die meisten Kinder erbringen gute schulische Leistungen, vor allem diejenigen, die bereits seit einiger Zeit unsere Schule besuchen. Wenn neue Kinder zu uns stossen, was eher am Anfang des Schuljahres vorkommt, brauchen sie oft ein Semester, um sich an unseren schulischen Rhythmus zu gewöhnen und ihre neue Situation zu verinnerlichen. Die Hälfte der Kinder der letztjährigen Sonderklasse konnte in die Normalklassen übertreten.



## Es lebe die Freizeit

Für die meisten Kinder konnten wir – wie in den letzten Jahren – Familien oder Verwandte finden, bei denen sie ihre Ferien verbringen konnten. Eine Gruppe von 8 Kindern blieb während der Ferienzeit in unserem Heim. Mit ihnen wurden Ausflüge an den Strand und in die nähere Umgebung organisiert. Auch wurde mit ihnen gebastelt, gesungen, Sport getrieben und im Garten gearbeitet. Die Geburtstage wurden im üblichen Rahmen einmal pro Monat mit einem kleinen Geschenk, speziellem Essen, Coca Cola und einem Kuchen in jeder Gruppe gefeiert.

## Allgemeines

Leider ist dieses Jahr der Regen völlig ausgeblieben. Der Grundwasserspiegel ist derart gesunken, dass wir unseren eigenen Brunnen, der das ganze Zentrum mit Wasser versorgt, schonen mussten und nur noch 3 Stunden pro Tag pumpen können. Diese schwierige Situation widerspiegelt sich auch in der Landwirtschaft. Da das Gras für die Kühe ausbleibt, muss teures Zusatzfutter beschafft werden, damit die Kühe noch ein wenig Milch geben um Frischkäse herzustellen. Aus diesem Grund haben wir unsere Sojamilchproduktion gesteigert. Drei Mal die Woche wird nun Soja, anstatt Kuhmilch getrunken.

Am 15. Januar trat Rafael Correa Delgado seine Präsidentschaft als neues Staatsoberhaupt Ecuadors an. Noch am selben Tag unterschrieb er das erste Dekret für eine Volksbefragung über die Zweckmässigkeit einer *Asamblea constituyente*, die eine neue Verfassung erarbeiten soll. Diese Abstimmung wurde am 15. April durchgeführt und mit einem grossen Mehr (78,1%) gutgeheissen. Nun sind die verschiedenen Parteien und Unabhängige am Einschreiben ihrer Kandidaturen. Die Abstimmung, in welcher die Abgeordneten für die *Asamblea Constituyente* gewählt werden, wird am 30. September stattfinden. Mit diesem Sieg kann der Präsident das Hauptangebot seiner Wahlkampagne in die Wirklichkeit umsetzen. Eines seiner Hauptanliegen ist die Bekämpfung der Korruption, die auf allen Ebenen verbreitet ist. Eine neue Gesetzgebung soll unter anderem die Politik transparenter machen.

Auch hat Rafael Correa frisches Kapital für den Sozialen Sektor in die Nationale Ökonomie eingebracht. So soll die öffentliche Schulbildung in Zukunft kostenlos sein. In verschiedenen Sektoren der Stadt Guayaquil haben die Schüler unentgeltlich Schulbücher erhalten. Auch Schuluniformen sollen ab nächstem Jahr gratis in den öffentlichen Schulen abgegeben werden. Er möchte ausserdem das Wirtschaftssystem sozialer gestalten, so dass nicht mehr nur die einflussreiche obere Gesellschaftsschicht profitieren kann, sondern auch das Volk eine reale Chance hat, das Lebensniveau zu steigern. Kredite zu günstigen Zinssätzen sollen an kleine und mittlere Unternehmer abgegeben werden. Dadurch soll auch die Arbeitslosenquote gesenkt werden. Diese zusätzlichen Ausgaben im Staatshaushalt werden zurzeit durch die Einnahmen des hohen Ölpreises finanziert. In den ersten 100 Regierungstagen genoss der Präsident immer noch eine hohe Popularitätsrate von über 80%.

Ich möchte allen Mitgliedern von GRATEFUL CHILDREN ganz herzlich danken für die Unterstützung all unserer Kinder, die sehr glücklich sind, dass sich jemand um sie kümmert und dass sie in die Schule gehen dürfen. Wir schätzen Ihren Beitrag zum Wohlergehen unserer Kinder sehr.

Liebe Grüsse aus Ecuador

Gabriela Blöchliger  
Santa María del Fiat

Dieser Bericht wurde vom Heim Santa María del Fiat basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

## Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

17.01.07	Zahlungseingang	10 000.—	
30.03.07	Obligatorische Schuluniformen für 52 Kinder		1 373.40
30.03.07	Hefte, Kugelschreiber, Blätter, Farb- und Filzstifte für 90 Kinder		1'350.81
30.03.07	Schulbücher für 12 Kinder		421.29
30.03.07	Schuleinschreibegebühren für 15 Kinder		836.05
30.03.07	Schulgebühren - April für 35 Kinder		665.04
30.04.07	Schulgebühren - Mai für 35 Kinder		665.04
28.05.07	Schulgebühren - Juni für 35 Kinder		665.04
14.02.07	Medikamente – Februar für 16 Kinder		91.09
31.03.07	Medikamente – März für 77 Kinder		477.18
31.03.07	Laboruntersuchungen – März für 22 Kinder		152.44
27.04.07	Medikamente – April für 139 Kinder		1 300.24
24.04.07	Laboruntersuchungen – April für 27 Kinder		214.40
23.05.07	Medikamente – Mai für 83 Kinder		598.41
12.04.07	Zahnarztbehandlungen – April für 49 Kinder		408.50
23.05.07	Zahnarztbehandlungen – Mai für 72 Kinder		781.07
	<b>Total</b>	<b>10 000.—</b>	<b>10 000.—</b>

### Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Juli bis Dezember 2007

1. Schulgebühren für Primarschüler (CHF 18.— pro Kind und Monat)
2. Medizinische Versorgung (Medikamente, Laboruntersuchungen, Zahnarztbehandlungen und Notfälle)
3. Unterkunftskosten für Schüler (CHF 25.— pro Kind und Monat)